

Preisträger Berliner Preis für Versicherungswissenschaft



Verein zur Förderung der
Versicherungswissenschaft

in Berlin e.V.

- 1997: Dr. Fred Wagner (Universität zu Köln)
„Risk Management im Erstversicherungsunternehmen“
- Dr. Andreas Tamme (Universität Hamburg)
„Rückrufkosten - Haftung und Versicherung“
- 1999: Dr. Heinrich Schradin (Universität Mannheim)
„Finanzielle Steuerung der Rückversicherung unter besonderer Berücksichtigung von
Großschadenereignissen und Fremdwährungsrisiken“
- Dr. Christoph Brömmelmeyer (Humboldt-Universität zu Berlin)
„Der verantwortliche Aktuar in der Lebensversicherung“
- 2001: Prof. Dr. jur. Christian Rolfs (Universität Bielefeld)
„Das Versicherungsprinzip im Sozialversicherungsrecht“
- Assistant Professor Thomas Möller (Universität Kopenhagen)
„Quadratic Hedging Approaches and indifference Pricing in Insurance“
- 2003: Dr. Tobias-Simon Dillmann (Universität Ulm)
"Modelle zur Bewertung von Optionen in Lebensversicherungsverträgen"
- Dr. Mark Ortmann (Humboldt-Universität zu Berlin)
"Kapitalanlagen deutscher und britischer Lebensversicherer"
- 2005: Dr. Dominik Klimke (Freie Universität Berlin)
„Die halbzwingenden Vorschriften des VVG – Ihre Missachtung und ihr Verhältnis zur Kontrolle nach
den §§ 305 ff. BGB n. F.“
- Dr. Oliver Riedel (Justus-Liebig-Universität Gießen)
„Allokationswirkungen realer Umwelthaftungsregelungen bei Risikoaversion und unvollständigem
Schadenersatz“
- 2007: Dr. Stefan Müller (Technische Universität Berlin)
„Überkompensatorische Schmerzengeldbemessung? Ein Beitrag zu den Grundlagen des
§ 253 Abs. 2 BGB n. F.“
- Dr. Thomas Post (Humboldt-Universität zu Berlin)
„Optimale Altersvorsorgestrategien: Eine Lebenszyklusanalyse“

- 2009: Dr. Knut Pilz (Freie Universität Berlin)
„Missverständliche AGB – Ein Beitrag zum Verhältnis von Auslegungen und
Transparenzkontrolle, untersucht am Beispiel Allgemeiner Versicherungsbedingungen“
- Dr. Andreas Beckstette (Universität Ulm)
„Asset-Liability-Management in der betrieblichen Altersversorgung – Ein Konzept für den
Risikotragfähigkeitsausgleich innerhalb beitragsbezogener Pensionspläne deutscher
Pensionsfonds“
- 2011: Dr. Achim Schmid (Universität Mainz)
„Bestandsübertragung und Umwandlung von Versicherungsunternehmen“
- Dr. Johannes Schmidt (Universität Köln)
„Beratungsgrundlage und Empfehlungspflicht beim Vertrieb von Finanzprodukten“
- 2013: Dr. Michael Seyboth (Universität Ulm)
„Der Market Consistent Appraisal Value und seine Anwendung im Rahmen der wert-
orientierten Steuerung von Lebensversicherungsunternehmen“
- Dr. Hannah Teschabai-Oglu (Freie Universität Berlin)
„Die Versicherbarkeit von Emerging Risks in der Haftpflichtversicherung“
- 2015: Dr. Matthias Börger (Universität Ulm)
„Essays on Longevity Risk: Modeling, Measurement and Management“
- Dr. Leander D. Loacker (Universität Zürich)
„Informed Insurance Choice“
- 2017: Dr. Philipp Hofmann (Universität Freiburg)
„Der Schutz von Dritten in der Insolvenz des Versicherungsnehmers “
- Dr. Vincent Schreier (Freie Universität Berlin)
„Das Verhältnis zwischen Schadensrecht und Schadensversicherung“
- 2019: LL. M. Christian Rüsing (Universität Münster)
„Grenzüberschreitende Versicherungsvermittlung im Binnenmarkt“
- Dr. Stefan Schelling (Universität Ulm)
„Behavioral Aspects of Product Design and Demand in Retirement Savings“
- 2021: Dr. Manuel Rach (Universität Ulm)
„Optimal Design of Private and Occupational Retirement Plans“
- Prof. Dr. Jens Gal (Goethe Universität Frankfurt a. M.)
„Die Mitversicherung - Das konsortiale Geschäft in der Versicherungswirtschaft
im Spannungsfeld von Privatautonomie, Regulierung und Wettbewerb“